Finanzbericht 2017/2018

Autor(en): **Gehri, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **122-123 (2017-2018)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-869282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich möchte nicht schliessen, ohne an unsere verstorbenen Mitglieder zu erinnern: Kieran Morel, Niklaus Wyss und Hans Riedhauser. Wir haben ihner an GV bzw. Rehschnitzelfrass gedacht. Würdigungen finden sich zudem in diesem Heft. Trotz der schmerzlichen Verluste ist der Mitgliederbestand des AACZ gewachsen. Dies dank der stark vom damaligen Aktivpräsidenten Robert Gauss geprägten Neumitgliederpolitik, die das Interesse von Studentenschaft und Mittelbau am Club deutlich gesteigert hat. Ich danke Robert für seine langjährige, sehr erfolgreiche und äusserst engagierte Arbeit als Aktivpräsident – und als erster Vizepräsident unter den neuen Statuten. Robert hat in den fünf Jahren als Präsident der Aktiven und Vizepräsident Vieles in Bewegung gesetzt und den Club mit grossem Einsatz mitgestaltet. Ebenso möchte ich allen Comité-Mitgliedern danken, ohne deren Einsatz sich der Club nicht so gut hätte entwickeln können. Im gleichen Atemzug danke ich auch den bislang noch nicht explizit genannten CC-Mitgliedern für Ihr grosses Engagement im Vorstand: Pamela Stathakis, Monika Hronsky, Sam Broderick, Walter Giger und neu (seit 2019) Tobias Niebel als Vizepräsident und Hans Wäsle; eingeschlossen in diesen Dank ist auch unser langjähriger Revisor Michael Altorfer.

Ich hoffe, dass das eingespielte Team von AACZ-Würdenträgern dem Verein noch eine Zeitlang erhalten bleibt, nicht zuletzt, weil es das 125-jährige Bestehen des Clubs vorzubereiten gilt. Gestartet haben die Arbeiten bereits. Vorgesehen sind neben dem eigentlichen Festakt in Zürich am 19. Juni 2021, exakt 125 Jahre nach der Vereinsgründung, kleine Anlässe im Maderanertal und in Saas Fee. Die von Walter Giger geleitete Kommission zur Vorbereitung des Jubiläums hat zudem schon intensiv über mögliche alpinistische und kulturelle «Geburtstagsgeschenke» gebrütet.

Mit diesen erbaulichen Aussichten wünsche ich Euch und Euren Familien nur das Beste und freue mich, Euch an einem der nächsten Clubanlässe zu sehen!

Haila, Gregor

Gregor Dürrenberger,
Clubpräsident

FINANZBERICHT 2017/2018

Erneut blicken wir auf zwei sehr unterschiedliche Jahre zurück. Das Jahr 2017 hat mit einem nassen und kurzen Sommer nur wenige Erträge in den beiden AACZ Hütten generiert. Weil auch die Hüttenwarte von stark verringerten Konsumationseinnahmen geplagt wurden, ist der AACZ ihnen bei den Hüttenabrechnungen entgegengekommen. Dass wir dennoch den Gewinn des Vorjahres knapp halten konnten, lag vor allem daran, dass der Club im Jahr 2017 keine teuren Baumassnahmen durchgeführt hat. Das änderte sich in 2018. Einerseits wurden in diesem Jahr die aus dem Umbau der Mischabelhütten zurückbehal-

tenen Zahlungen vorgenommen. Andererseits führte der teilweise Einsturz der Stützmauer zwischen alter und neuer Mischabelhütte zum Entschluss, den Vorplatz der neuen Hütte durch eine Plattform zu ersetzen. Im Rahmen dieser während der kurzen Hochsaison durchgeführten Arbeiten wurde auch der seit langem geforderte Heli-Landeplatz errichtet. Zum Glück übernahm die Versicherung einen ansehnlichen Beitrag an den Kosten. Da im selben Jahr auch die seit längerem geplante Fassadenrenovation und Erneuerung der Solaranlage in der Windgällenhütte ausgeführt wurde, ergab sich ein grosses Defizit in der Jahresrechnung. Dies obwohl der lang andauernde Prachtsommer 2018 schöne Erträge in den Hütten eingebracht hat.

Gesamthaft lässt sich sagen, dass die Finanzen des AACZ gesund sind. Allerdings liesse sich die Mischabelhütte allein durch eigene Erträge kaum halten. Sie wird somit weiterhin auf eine Quersubvention durch die Windgällenhütte und auf Spenden bei Projekten angewiesen sein. Dennoch sind beide Hütten des AACZ, gutes Wetter vorausgesetzt, sehr gut frequentiert und prächtige Aushängeschilder unseres Clubs. Die weiteren Clubaktivitäten lassen sich mehr oder weniger durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Beiträge befreundeter Verbände (VSETH und UIAA) finanzieren. Trotzdem freut es den Kassier immer, wenn die Hüttenwarte auf eine gute Saison zurückblicken können.

Markus Gehri,
Quästor

Stiftungsfest 2017